

Herren Bezirksklasse Gr. 3

SG 1947 Freiensteinau : TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell IV
Samstag, 15.01.2022, 18:00 Uhr

Wilhelm macht den Sack zu

Im umdatierten Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 3 traf die SG 1947 Freiensteinau am Samstag, den 15. Januar im 12. Saisonspiel auf den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell IV. Die Gäste entführten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 12:28 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Erstaunlich war, dass die SG 1947 Freiensteinau diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Völlig ungefährdet war der Sieg von Heidenreich / Laurenz gegen Wilhelm / Hain nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:2, 8:11, 11:9 nicht verloren. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Greulich / Helwig beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Hodes / Ruppel. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten nachfolgend Schaaf / Berting letztlich im Repertoire, um Heck / Kramer final zu gefährden, somit stand es am Ende 7:11, 10:12, 4:11. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. In toller Verfassung präsentierte sich Mario Heidenreich im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Johannes Hodes. Unglücklich war Tobias Laurenz in der Begegnung gegen Mathis Wilhelm, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Unglücklich war Wilfried Greulich in der Partie gegen Vincent Heck, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Unglücklich war Tristan Helwig in der Partie gegen Andreas Hain, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war nichts für schwache Nerven. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nach gewonnenem ersten Satz gab danach Reinhard Schaaf das Spiel gegen Paul Kramer noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Florian Ruppel wurden derweil Nico Berting unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SG 1947 Freiensteinau und TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell IV. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Mathis Wilhelm hatte Mario Heidenreich nur im ersten Satz eine Chance. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 29.01.2022 gegen den TV 1925 Angersbach II, während der TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell IV am 16.01.2022 gegen den Hünfelder SV 1919 antritt.

Statistik:

SG 1947 Freiensteinau

Doppel: Heidenreich / Laurenz 1:0, Greulich / Helwig 0:1, Schaaf / Berting 0:1

Einzel: M. Heidenreich 0:2, T. Laurenz 0:1, W. Greulich 0:1, T. Helwig 0:1, R. Schaaf 0:1, N. Berting 0:1

TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell IV

Doppel: Hodes / Ruppel 1:0, Wilhelm / Hain 0:1, Heck / Kramer 1:0

Einzel: M. Wilhelm 2:0, J. Hodes 1:0, A. Hain 1:0, V. Heck 1:0, F. Ruppel 1:0, P. Kramer 1:0